



## FORMATE FÜR DEN SCHULBESUCHSTAG

Die Evaluation des Schulbesuchstags in Zusammenarbeit mit teilnehmenden Schulen hat gezeigt, dass unterschiedliche Formate zu einer erfolgreichen Veranstaltung führen können. Folgende Varianten eignen sich aus Erfahrung der Schulen besonders gut, um den Schulbesuchstag zu gestalten. Unabhängig von der gewählten Methode muss der Schulbesuchstag im Vorfeld der Veranstaltung vorbereitet werden. Wichtig hierbei ist, dass das Thema und das Veranstaltungsformat im Anmeldeformular angegeben werden.

### a) World Café

**Grundidee:** Schülerinnen und Schüler diskutieren und reflektieren in Kleingruppen mit jeweils einem Abgeordneten ausgewählte Problem- und Fragestellungen.

**Möglicher Ablauf am Schulbesuchstag:** Zunächst werden die Abgeordneten begrüßt und vorgestellt. Dann folgen die Erläuterungen zum Ablauf des World Cafés. Um sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler mit allen Abgeordneten ins Gespräch kommen, sollten die Landtagsabgeordneten als Gesprächsrundenleiter an einem Tisch verbleiben. Die Schülerinnen und Schüler werden anschließend gleichmäßig auf die anwesenden Abgeordneten verteilt. In aufeinanderfolgenden Gesprächsrunden von 15-20 Minuten diskutieren die Abgeordneten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern ausgewählte Problem- und Fragestellungen. Nach dem Ablauf der Zeit wechseln die Schülerinnen und Schüler zu einem anderen Tisch mit einem anderen Abgeordneten. Am Ende sollten alle Schülerinnen und Schüler mit jedem der anwesenden Abgeordneten gesprochen haben. Abschließend kann entweder ein gemeinsames Resümee in der Großgruppe mit allen Abgeordneten erfolgen oder die Klasse wertet die Ergebnisse nach dem Besuch für sich aus.

Diese Methode kann sich besonders für Schulen eignen, die mit einer begrenzten Anzahl von Schülerinnen und Schülern am Schulbesuchstag teilnehmen möchten (bis 50 Personen).

### b) Befragung von Abgeordneten als Expertinnen und Experten

**Grundidee:** Schülerinnen und Schüler erschließen sich Informationen, indem sie die Abgeordneten zu einem Themengebiet befragen, in denen diese als Expertinnen und Experten fungieren. Das Thema ist bei der Anmeldung anzugeben.

**Möglicher Ablauf am Schulbesuchstag:** Zunächst werden die Abgeordneten begrüßt und vorgestellt. Dann folgen die Erläuterungen zum Ablauf der Befragung. Die Abgeordneten befinden sich in unterschiedlichen Räumen (bspw. Klassenräumen) und werden dort von den Schülerinnen und Schülern ausführlich befragt. Nach etwa 10 bis 15 Minuten sollten die Abgeordneten Raum und Gruppe wechseln, um sicherzustellen, dass am Ende des Schulbesuchstags alle Schülerinnen und Schüler alle anwesenden Abgeordneten befragt haben. Am Ende kann entweder ein gemeinsames Resümee in der Großgruppe mit allen Abgeordneten erfolgen oder jede Gruppe/Klasse wertet die Ergebnisse für sich aus.

Diese Methode kann sich besonders für Schulen eignen, die mit vielen verschiedenen Schulklassen am Schulbesuchstag teilnehmen möchten (ab 50 Personen).

### **c) Podiumsdiskussion**

**Grundidee:** Personen diskutieren ein Thema kontrovers und stellen sich anschließend den Fragen aus dem Publikum. Für diese Variante wird ein Moderationsteam benötigt. Dieses soll bevorzugt aus Schülerinnen und Schülern bestehen. Das Thema ist bei der Anmeldung anzugeben.

**Möglicher Ablauf am Schulbesuchstag:** Das Moderationsteam begrüßt die Abgeordneten und leitet die Podiumsdiskussion ein, indem sie das Thema kurz umreißt und die Vorgehensweise (Regeln) vorstellt. Im Podium sitzen die Abgeordneten, die sich daraufhin kurz vorstellen und die Gelegenheit bekommen, ihre Positionen ca. drei Minuten zu erläutern. Es ist denkbar, dass zusätzlich zu den Abgeordneten eine Vertreterin oder ein Vertreter der Schülerschaft im Podium sitzt, um die Positionen der Schülerschaft stellvertretend in die Diskussion mit einfließen zu lassen. Danach stellt das Moderationsteam Fragen an die Podiumsteilnehmer und Podiumsteilnehmerinnen. Zusätzlich sollte ausreichend Zeit für die Fragen des Publikums eingeplant werden. Zum Abschluss erhalten alle Abgeordneten noch einmal das Wort, um ein Abschlussstatement zu geben. Das Moderationsteam fasst daraufhin die wichtigsten Punkte der Diskussion zusammen, beendet danach offiziell die Podiumsdiskussion. Dem Moderationsteam kommt bei diesem Veranstaltungsformat eine bedeutende Rolle zu. Es hat die Aufgabe, die Diskussion lebendig zu gestalten und sie durch gezielte Fragen auf den Punkt zu bringen und muss darauf achten, dass die Fragen der Jugendlichen beantwortet werden.

Diese Methode kann sich besonders für Schulen eignen, die mit vielen verschiedenen Schulklassen am Schulbesuchstag teilnehmen möchten (ab 50 Personen).